kristalle, herrliche Fluorite, Azurite und Baryte bis zu den berühmten Schlackenmineralien aus Laurion. Die Schaustücke stammten von G. FISCHER, Univ. Prof. Dr. H. MEIXNER, A. STRASSER und aus den Beständen des Hauses der Natur.

Eberhard Stüber

## Arbeit hinter den Kulissen

Ein Museum hat u.a. auch die Aufgabe, Bücher, Objekte und Sammlungen, die keinen unmittelbaren Ausstellungswert haben, zu warten, zu erhalten und vor allem für wissenschaftliche Zwecke zugänglich zu machen. Da diese Sparte bisher mangels an Mitarbeitern und Platz zu kurz kam, gingen wir nun mit großer Energie daran, auch hier Ordnung zu machen.



Die Bibliothekarin Inge Illich ist bemüht, die umfangreiche Büchersammlung zu ordenen und zugänglich zu machen.

Die Bibliothek, die wertvollste Bestände alter naturwissenschaftlicher Bücher enthält, wurde neu eingerichtet und geordnet. Der ansprechende Bibliotheksraum dient auch für Besprechungen in kleinen Gruppen und als Leseraum für Personen, die für wissenschaftliche Zwecke in Bücher Einsicht nehmen wollen.

Mit Hilfe der Arbeitsgruppe für Entomologie wurde begonnen, die umfangreiche Insektensammlung in unserem Haus neu zu ordnen, zu warten und in neuen, gut verschließbaren Kästen unterzubringen.



Mitglieder der Arbeitsgruppe für Entomologie bei ihrer Tätigkeit in unserem Insektendepot.

(Foto: Stüber)

Die Lepidopteren (Schmetterlinge) – Landessammlung ist in unserem Ökologischen Institut im Schloß Arenberg untergebracht.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Haus der Natur Salzburg

Jahr/Year: 1978

Band/Volume: 8

Autor(en)/Author(s): Stüber Eberhard

Artikel/Article: Arbeit hinter den Kulissen. - In: STÜBER Eberhard, Salzburg (1978): Berichte aus dem Haus der Natur in Salzburg VIII. Folge. 38-39